

International erfolgreich

Dynamisch ist RSB Formwork Technology nicht nur bei den Projekten – ein neues Logo soll dies auch nach außen tragen.

Gut drei Jahre ist es her, dass das Vorarlberger Unternehmen RSB Formwork Technology dank Investor Werner Deuring einen Neustart hingelegt hat. Seit dem hat das Team rund um Geschäftsführer Stefan Durig einiges geschafft. Als Schalungsexperte im Bereich Ingenieurbau realisiert das Unternehmen Faul- und Wassertürme, Silos, Schächte, Tunnel und Offshore-Fundamente rund um die ganze Welt. Spezialgebiet sind vor allem durchankerfreie und selbsttragende Schalungen. Auch für 2016 sind die Aussichten gut, freut sich Stefan Durig: „Im ersten Quartal konnten wir eine sehr gute Auftragslage verzeichnen.“ Besonders positiv entwickelte sich zurzeit die USA, aber auch in der D-A-CH-Region gebe es mehr, wenn auch kleinere, Projekte als in den vergangenen Jahren.

Aktuell ist RSB auch an einem Forschungsprojekt beteiligt. Das Projekt StEnSEA (Stored Energy in the SEA) widmet sich der Entwicklung eines alternativen Pumpspeicherkonzeptes zur Speicherung elektrischer Energie im Meer. In einer Testphase wurde eine Betonkugel im Maßstab 1:10 bei Überlingen im Bodensee

Von Links: das RSB-Team am Bauma-Messestand: Dominik Thaler (Leitung Verkauf), Stefan Durig und Werner Deuring (beide Geschäftsführung).



Meißner

versenkt. Die Schalung für den drei Meter großen Prototypen fertigte RSB.

Diese Dynamik will das Vorarlberger Unternehmen nun auch nach außen zeigen. So wurde ein neues, modernes Logo entwickelt, das im Rahmen des Bauma-Auftritts präsentiert wurde. „So wie sich unser Unternehmen seit der Übernahme 2013 weiterentwickelt hat, war es an der Zeit, auch das Logo moderner, frischer und dynamischer zu gestalten“, so Durig. „Der Name und die 35 Jahre Know-how bleiben aber natürlich“, fügt er schmunzelnd hinzu.